

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 30 (1904)
Heft: 37

Rubrik: Briefkasten der Redaktion

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Briefkasten der Redaktion.

Minerva. Wir fühlen tiefgerührten Herzens Ihren „Fall“ mit, aber daß wir denselben als poetisches Fallobst unsern Lesern bringen sollen, ist denn doch allen etwas viel zugemutet. — **Wärst' mit auf's tiegen,** wärst mit abt g'fall'n! — **A. F. in B.** Vermendet. — **Puck, Falk.** Salve et gratias. — **Horsa.** Ditto, Wagenladung folgt. — **Bach.** Der betr. „Weinwirt“ kennt eben auch keine Klassiker, besonders den Spruch: Des Lebens ungemischte Freude ward keinem Sterblichen zu teil. — **Marssohn.** Leider konnten wir diese Nummer nicht in Farben bringen, aus technischen

und temporären Gründen, aber — 's geht au so. — **Eva.** Gruß vom — **Papierkorb.** — **Aarau.** Sie sehen ja selbst, daß heutzutage die besten Sprichwörter zu Schanden werden. Es heißt sonst: „Ein Krähe haßt der andern kein Auge aus.“ Bei Ihren Nachrichten ist es doch ganz anders. — **M. R.** Wenn Sie die betreffende Sängerin in Ihren Gedichten als Loreley feiern, dann risikieren Sie jedenfalls eine Ehrenbeleidigungsklage, denn die Loreley brachte mit ihrem Gesang die Menschen um. — **Gl. Ra.** Ihr Schuttpatron scheint mir auch ein netter Heiliger zu sein.

Anonymes wandert in den Papierkorb!

Odol

Das Mundwasser

Leinene starke 211 Reblauben-Gaze

*100, 120, 150, 180, 200 cm breit
à 30, 35, 45, 55, 60 Cts. per Meter,
per Stück, 50 m, 10% billiger.

Traubensäckli

per Stück 10, 15, 20 Cts.
per Dutzd. 1.10, 1.30, 1.50 Fr.
Per 100 7.— 9.— 10.— Fr.

Spalier-Netze

2 Meter breit, sehr solid
imprägniert pr. laufenden Mtr. Fr. 1.20
roh „ „ „ „ 1.—

D. Denzler, Zürich

Sonnenquai 12 † Schweizerg. 4



Schoop, Reiff & Co., Zürich I.

Bankgeschäft zur „Trulle“. — Expedition des „Controleur“
Ausführung von **Börsenordres** im In- und Ausland
An- und Verkauf, sowie Kontrolle von **Prämienlosen**.
Annahme von Geldern gegen Einlageheft e à 3¼% oder gegen
4% **Obligationen al pari** mit Semestercoupons. 225a

Grand Café-Restaurant „Du Nord“ Zürich

Grösstes Café-Restaurant Zürichs
direkt beim Hauptbahnhof.
(A. Huber)

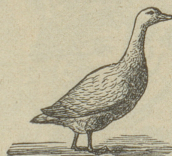
In den Parterre-Lokalitäten grosse, billige Volkswirtschaft.
Täglich Leberknödel, Tellerfleisch, Wiener Gulyas, nebst
grosser Auswahl von Spezialitäten.

Ausserst billige Preise von 25 Cts. an per Portion. 220

Im ersten Stock feine Restaurations-Säle.

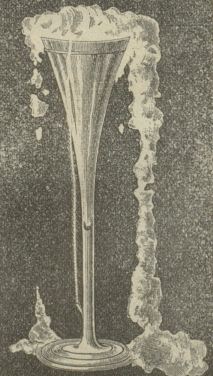
Feinste Küche, täglich grosse Auswahl auserlesenster
Platten und Saison-Spezialitäten.

ff. Utobier vom Fass. — Reiche Auswahl selbst gekellertter Weine.



Hochfeine
Leberpasteten mit Trüffeln per Dose à Fr. — 40
Mailänder Salametti „ „ „ „ 3.—
Mailänder Schinkenwurst „ „ „ „ 3.20
Sardinen und Thon, mit und ohne Thomaaten, in Oel
und in Weinsauce, von den billigsten bis zu den
feinsten Sorten lt. Spezialtarif, offeriert unfrankiert
per Nachnahme mit einmonatlicher Garantie für
Haltbarkeit der Wurstwaren 221
Meier-Cena, Telephon 187, z. Merkur, Luzern.

CHAMPAGNE STRUB



BLANKENHORN & Co.
BÄLE.

Pariser Gummi-Artikel 1a. Vorzug-Qualität.

versendet franko gegen Nachnahme
oder Marken à 4, 5, 6 und 7 Fr.
per Dutzend 14

Aug. de Kennen
Zürich I.

TONHALLE-RESTAURANT ZÜRICH

Eingang durch den Garten oder Alpenstrasse.

Gesellschafts-Zimmer zur Abhaltung von Ver-
sammlungen, Diners und Festanlässen jeder Art.
Déjeuner fourchette à Fr. 3.—
Souper „ „ „ 2.50
Diners à la Carte und à prix fix. —

Reingehaltene Land- und Flaschenweine, sowie
in- und ausländische Biere in offenem Ausschank
— Delikatessen —
Grosse Auswahl von Abendplatten 142
Hiesige und fremde Tagesblätter.

Uebnahme von Dinern bei festlichen Anlässen
in's Privathaus von einfacher bis zur feinsten Aus-
stattung. Lieferung von Platten in dekorativer Aus-
führung, sowie Flaschenwein, allerbekannt. Marken.
Helbling & Diemann.